



KMU Forschung Austria
Austrian Institute for SME Research

Konjunkturbeobachtung Gewerbe und Handwerk Steiermark

4. Quartal 2021

Tabellenband

Wien, Jänner 2022
www.kmuforschung.ac.at

Die Konjunkturbeobachtung im Gewerbe und Handwerk wird im Auftrag der Wirtschaftskammer Österreich, Bundessparte und Landessparten Gewerbe und Handwerk durchgeführt.



Verfasser*innen der Studie

Karin Gavac
Cornelia Fürst
Salome Chankseliani

Internes Review / Begutachtung

Christina Enichlmair

Die vorliegende Studie wurde nach allen Maßstäben der Sorgfalt erstellt.

Die KMU Forschung Austria übernimmt jedoch keine Haftung für Schäden oder Folgeschäden, die auf diese Studie oder auf mögliche fehlerhafte Angaben zurückgehen.

Dieses Werk ist urheberrechtlich geschützt. Jede Art von Nachdruck, Vervielfältigung, Verbreitung, Wiedergabe, Übersetzung oder Einspeicherung und Verwendung in Datenverarbeitungssystemen, und sei es auch nur auszugsweise, ist nur mit

ausdrücklicher Zustimmung der KMU Forschung Austria gestattet.

Für die elektronische Einspeicherung, An- und Verwendung der Auswertungen im Rahmen unmittelbarer interner Belange des Auftraggebers, in Verhandlungen mit anderen Organisationen und Institutionen sowie bei Presseaussendungen und Pressekonferenzen unter der Voraussetzung der Quellenangabe, wird die Genehmigung der KMU Forschung Austria im Voraus erteilt.

Für Rückfragen zur Studie



Mag. Christina Enichlmair, MA
Tel.: +43 1 505 97 61
c.enichlmair@kmufoerderung.ac.at
www.kmufoerderung.ac.at

Mitglied bei:



Inhaltsverzeichnis

1 Ergebnisse nach Sektoren	4
1.1 Entwicklung der Auftragseingänge/Umsätze im 1. - 3. Quartal 2021	4
1.2 Geschäftslage im 4. Quartal 2021	5
1.2.1 Beurteilung der Geschäftslage	5
1.2.2 Auftragsbestand der investitionsgüternahen Branchen	5
1.2.3 Umsatzentwicklung der konsumnahen Branchen	7
1.3 Erwartungen für das 1. Quartal 2022	8
1.3.1 Auftragseingangs-/Umsatzerwartungen	8
1.3.2 Personalplanung	9
2 Ergebnisse nach Betriebsgrößen	10
2.1 Entwicklung der Auftragseingänge/Umsätze im 1. - 3. Quartal 2021	10
2.2 Geschäftslage im 4. Quartal 2021	11
2.2.1 Beurteilung der Geschäftslage	11
2.2.2 Auftragsbestand der investitionsgüternahen Branchen	11
2.2.3 Umsatzentwicklung der konsumnahen Branchen	13
2.3 Erwartungen für das 1. Quartal 2022	14
2.3.1 Auftragseingangs-/Umsatzerwartungen	14
2.3.2 Personalplanung	15
3 Ergebnisse nach Bundesländern	16
3.1 Entwicklung Auftragseingänge/Umsätze im 1. - 3. Quartal 2021	16
3.2 Geschäftslage im 4. Quartal 2021	17
3.2.1 Beurteilung der Geschäftslage	17
3.2.2 Auftragsbestand der investitionsgüternahen Branchen	18
3.2.3 Umsatzentwicklung der konsumnahen Branchen	19
3.3 Erwartungen für das 1. Quartal 2022	20
3.3.1 Auftragseingangs-/Umsatzerwartungen	20
3.3.2 Personalplanung	21
4 Anhang	22
4.1 Methodik	22
4.2 Tabellenverzeichnis	26

1 | Ergebnisse nach Sektoren

1.1 | Entwicklung der Auftragseingänge/Umsätze¹ im 1. - 3. Quartal 2021

Tabelle 1 | Entwicklung der Auftragseingänge und Umsätze, nach Sektoren
 Veränderung 1. - 3. Quartal 2021 zu 1. - 3. Quartal 2020

	Entwicklung der Auftragseingänge/Umsätze im 1. - 3. Quartal 2021			
	Steigerung	keine Ver- änderung	Rückgang	VÄ zum 1. - 3. Quartal 2020 in %
	Anteil der Betriebe in Prozent			
Kfz/Mechatronik	51	24	25	7,6
Bauinstallation/Ausbaugewerbe	29	58	13	7,2
Gewerbe und Handwerk	31	47	22	5,4
Personaldienstleister und Sicherheitsgewerbe	43	29	28	4,7
Holz/Kunststoff	21	61	18	4,1
Lebensmittel	21	43	36	0,8
Gesundheit/Wellness	29	19	52	-6,1
Kreativ/Design	14	36	50	-10,0
Baugewerbe	G	G	G	G

VÄ: Veränderung

G: Wenn je Indikator weniger als 5 Meldungen vorliegen, wird das Ergebnis nicht ausgewiesen.

Quelle: KMU Forschung Austria

¹ Investitionsgüternahe Branchen werden nach der wertmäßigen Entwicklung der Auftragseingänge, konsumnahe Branchen nach der Umsatzentwicklung gefragt.

1.2 | Geschäftslage im 4. Quartal 2021

1.2.1 | Beurteilung der Geschäftslage

Tabelle 2 | Beurteilung der Geschäftslage im 4. Quartal 2021, nach Sektoren

	Beurteilung der Geschäftslage im 4. Quartal 2021				
	gut	saison- üblich	schlecht	Saldo * %-Punkte	VÄ des Saldos zum Vorquartal in %-Punkten
	Anteil der Betriebe in Prozent				
Bauinstallation/Ausbaugewerbe	34	59	7	27	9
Holz/Kunststoff	40	40	20	20	-17
Baugewerbe	34	48	18	16	34
Gewerbe und Handwerk	29	55	16	13	5
Gesundheit/Wellness	24	63	13	11	16
Personaldienstleister und Sicherheitsgewerbe	43	24	33	10	-8
Lebensmittel	8	68	24	-16	6
Kfz/Mechatronik	14	53	33	-19	-40
Kreativ/Design	0	59	41	-41	21

* Saldo: Anteil der Betriebe mit guter abzüglich Anteil der Betriebe mit schlechter Beurteilung der Geschäftslage

VÄ: Veränderung

Anmerkung: Ergebnisse des 4. Quartals 2021 beziehen sich großteils auf den Zeitraum vor dem 4. Lockdown im November/Dezember 2021 (Erhebung von Mitte Oktober bis Anfang Dezember).

Quelle: KMU Forschung Austria

1.2.2 | Auftragsbestand der investitionsgüternahen Branchen

Tabelle 3 | Auftragsbestand der investitionsgüternahen Branchen, nach Sektoren
Veränderung 4. Quartal 2021 zu 4. Quartal 2020

	Auftragsbestand im 4. Quartal 2021			
	Verteilung in Prozent nach Auftraggebergruppen			Insgesamt - VÄ in Prozent zum Vor- jahresquartal
	Private und gewerbliche Auftraggeber	Öffentliche Aufträge über General- unternehmer/ Bauträger	Direktver- gaben durch Bund/Länder/ Gemeinden	
Baugewerbe	69	11	20	37,9
Investitionsgüternahe Branchen	74	16	10	28,3
Bauinstallation/Ausbaugewerbe	77	15	8	25,4
Holz/Kunststoff	71	26	3	16,8

VÄ: Veränderung

Quelle: KMU Forschung Austria

Tabelle 4 | Verteilung der Betriebe der investitionsgüternahen Branchen nach Höhe des Auftragsbestands im 4. Quartal 2021, nach Sektoren

	Auftragsbestand im 4. Quartal 2021				
	0 Wochen	1 bis 4 Wochen	5 bis 9 Wochen	10 bis 19 Wochen	20 und mehr Wochen
	Anteil der Betriebe in Prozent				
Baugewerbe	0	19	1	39	41
Bauinstallation/Ausbaugewerbe	4	19	40	32	5
Holz/Kunststoff	0	19	38	23	20
Investitionsgüternahe Branchen	3	18	33	32	14

Quelle: KMU Forschung Austria

Tabelle 5 | Verteilung der Betriebe der investitionsgüternahen Branchen nach freier Kapazität, nach Sektoren

	Wann können zusätzliche Aufträge ausgeführt werden?			
	sofort	in 3 Monaten	in 6 Monaten	in 9 Monaten
	Anteil der Betriebe in Prozent			
Baugewerbe	30	35	33	2
Bauinstallation/Ausbaugewerbe	29	57	12	2
Holz/Kunststoff	20	59	4	17
Investitionsgüternahe Branchen	27	54	14	5

Quelle: KMU Forschung Austria

1.2.3 | Umsatzentwicklung der konsumnahen Branchen

Tabelle 6 | Umsatzentwicklung der konsumnahen Branchen, nach Sektoren
 Veränderung 4. Quartal 2021 zu 4. Quartal 2020

	Entwicklung der Umsätze im 4. Quartal 2021				
	Steigerung	keine Veränderung	Rückgang	Saldo * %-Punkte	VÄ des Saldos zum Vorjahres- quartal in %-Punkten
	Anteil der Betriebe in Prozent				
Personaldienstleister und Sicherheitsgewerbe	41	26	33	8	76
Gesundheit/Wellness	39	24	37	2	86
Kreativ/Design	8	75	17	-9	61
Konsumnahe Branchen	21	46	33	-12	52
Lebensmittel	16	54	30	-14	34
Kfz/Mechatronik	11	49	40	-29	25

* Saldo: Anteil der Betriebe mit Umsatzsteigerungen abzüglich Anteil der Betriebe mit Umsatzrückgängen

VÄ: Veränderung

Anmerkung: Ergebnisse des 4. Quartals 2021 beziehen sich größtenteils auf den Zeitraum vor dem 4. Lockdown im November/Dezember 2021 (Erhebung von Mitte Oktober bis Anfang Dezember).

Auf Grund der Miteinbeziehung von zusätzlichen Branchen in den Gesamtdurchschnitt ab dem 1. Quartal 2021 sind die Werte mit jenen der Vorquartale nur bedingt vergleichbar bzw. mit Vorsicht zu interpretieren.

Quelle: KMU Forschung Austria

1.3 | Erwartungen für das 1. Quartal 2022

1.3.1 | Auftragseingangs-/Umsatzerwartungen²

Tabelle 7 | Erwartete Entwicklung der Auftragseingänge/Umsätze, nach Sektoren
 Erwartete Veränderung 1. Quartal 2022 zu 1. Quartal 2021

	Auftragseingangs-/Umsatzerwartungen für das 1. Quartal 2022				
	Steigerung	keine Veränderung	Rückgang	Saldo * %-Punkte	VÄ des Saldos zum Vorjahres- quartal in %-Punkten
	Anteil der Betriebe in Prozent				
Personaldienstleister und Sicherheitsgewerbe	51	29	20	31	64
Kreativ/Design	22	71	7	15	69
Lebensmittel	29	55	16	13	36
Gesundheit/Wellness	20	71	9	11	44
Baugewerbe	19	64	17	2	29
Gewerbe und Handwerk	15	68	17	-2	34
Kfz/Mechatronik	16	65	19	-3	61
Bauinstallation/Ausbaugewerbe	11	71	18	-7	29
Holz/Kunststoff	4	73	23	-19	-1

* Saldo: Anteil der Betriebe mit optimistischen abzüglich Anteil der Betriebe mit pessimistischen Erwartungen

VÄ: Veränderung

Anmerkung: Erwartungen für das 1. Quartal 2022 wurden großteils vor dem 4. Lockdown im November/Dezember 2021 abgefragt (Erhebung von Mitte Oktober bis Anfang Dezember).

Auf Grund der Miteinbeziehung von zusätzlichen Branchen in den Gesamtdurchschnitt ab dem 2. Quartal 2021 sind die Werte mit jenen der Vorquartale nur bedingt vergleichbar bzw. mit Vorsicht zu interpretieren.

Quelle: KMU Forschung Austria

² Investitionsgüternahe Branchen werden nach den Auftragseingangserwartungen, konsumnahe Branchen nach den Umsatzerwartungen gefragt.

1.3.2 | Personalplanung

Tabelle 8 | Geplante Veränderung der Zahl der Beschäftigten im 1. Quartal 2022, nach Sektoren

	Geplante Veränderung des Personalstandes im 1. Quartal 2022			
	Erhöhung	keine Veränderung	Verringerung	VÄ zum Vorquartal in %
	Anteil der Betriebe in Prozent			
Personaldienstleister und Sicherheitsgewerbe	60	40	0	20,7
Kreativ/Design	11	85	4	3,0
Gewerbe und Handwerk	16	71	13	1,9
Lebensmittel	24	70	6	1,8
Bauinstallation/Ausbaugewerbe	22	61	17	1,3
Kfz/Mechatronik	7	85	8	1,0
Holz/Kunststoff	4	72	24	-3,0
Gesundheit/Wellness	0	91	9	-5,9
Baugewerbe	18	76	6	-5,9

VÄ: Veränderung

Anmerkung: Der geplante Personalbedarf für das 1. Quartal 2022 wurde großteils vor dem 4. Lockdown im November/Dezember 2021 abgefragt (Erhebung von Mitte Oktober bis Anfang Dezember).

Quelle: KMU Forschung Austria

2 | Ergebnisse nach Betriebsgrößen

2.1 | Entwicklung der Auftragseingänge/Umsätze³ im 1. - 3. Quartal 2021

Tabelle 9 | Entwicklung der Auftragseingänge und Umsätze, nach Betriebsgrößenklassen
 (Anzahl der Beschäftigten)
 Veränderung 1. - 3. Quartal 2021 zu 1. - 3. Quartal 2020

	Entwicklung der Auftragseingänge/Umsätze im 1. - 3. Quartal 2021			
	Steigerung	keine Veränderung	Rückgang	VÄ zum 1. - 3. Quartal 2020 in %
	Anteil der Betriebe in Prozent			
0 bis 9 Beschäftigte	27	49	24	0,2
davon EPU (0 Beschäftigte)	14	57	29	-3,1
10 bis 19 Beschäftigte	43	42	15	4,9
20 und mehr Beschäftigte	59	24	17	8,7
Gewerbe und Handwerk	31	47	22	5,4

VÄ: Veränderung

EPU: Einpersonnenunternehmen (ohne unselbstständig Beschäftigte)

Quelle: KMU Forschung Austria

³ Investitionsgüternahe Branchen werden nach der wertmäßigen Entwicklung der Auftragseingänge, konsumnahe Branchen nach der Umsatzentwicklung gefragt.

2.2 | Geschäftslage im 4. Quartal 2021

2.2.1 | Beurteilung der Geschäftslage

Tabelle 10 | Beurteilung der Geschäftslage im 4. Quartal 2021, nach Betriebsgrößenklassen
(Anzahl der Beschäftigten)

	Beurteilung der Geschäftslage im 4. Quartal 2021				
	gut	saison- üblich	schlecht	Saldo * %- Punkte	VÄ des Saldos zum Vorquartal in %-Punkten
	Anteil der Betriebe in Prozent				
0 bis 9 Beschäftigte	27	56	17	10	10
davon EPU (0 Beschäftigte)	22	68	10	12	12
10 bis 19 Beschäftigte	45	44	11	34	-19
20 und mehr Beschäftigte	40	51	9	31	-11
Gewerbe und Handwerk	29	55	16	13	5

* Saldo: Anteil der Betriebe mit guter abzüglich Anteil der Betriebe mit schlechter Beurteilung der Geschäftslage

VÄ: Veränderung

EPU: Einpersonnenunternehmen (ohne unselbstständig Beschäftigte)

Anmerkung: Ergebnisse des 4. Quartals 2021 beziehen sich großteils auf den Zeitraum vor dem 4. Lockdown im November/Dezember 2021 (Erhebung von Mitte Oktober bis Anfang Dezember).

Quelle: KMU Forschung Austria

2.2.2 | Auftragsbestand der investitionsgüternahen Branchen

Tabelle 11 | Auftragsbestand der investitionsgüternahen Branchen, nach Betriebsgrößenklassen
(Anzahl der Beschäftigten)
Veränderung 4. Quartal 2021 zu 4. Quartal 2020

	Auftragsbestand im 4. Quartal 2021			
	Verteilung in Prozent nach Auftraggebergruppen			Insgesamt - VÄ in Prozent zum Vorjahres- quartal
	Private und gewerbliche Auftraggeber	Öffentliche Aufträge über General- unternehmer/ Bauträger	Direktver- gaben durch Bund/Länder/ Gemeinden	
0 bis 9 Beschäftigte	81	10	9	59,3
davon EPU (0 Beschäftigte)	91	8	1	G
10 bis 19 Beschäftigte	81	12	7	3,6
20 und mehr Beschäftigte	69	20	11	23,9
Investitionsgüternahe Branchen	74	16	10	28,3

VÄ: Veränderung

EPU: Einpersonnenunternehmen (ohne unselbstständig Beschäftigte)

G: Bei unplausiblen Meldungen wird das Ergebnis nicht ausgewiesen.

Quelle: KMU Forschung Austria

Tabelle 12 | Verteilung der Betriebe der investitionsgüternahen Branchen nach Höhe des Auftragsbestands im 4. Quartal 2021, nach Betriebsgrößenklassen (Anzahl der Beschäftigten)

	Auftragsbestand im 4. Quartal 2021				
	0 Wochen	1 bis 4 Wochen	5 bis 9 Wochen	10 bis 19 Wochen	20 und mehr Wochen
	Anteil der Betriebe in Prozent				
0 bis 9 Beschäftigte	3	20	34	31	12
davon EPU (0 Beschäftigte)	0	26	30	44	0
10 bis 19 Beschäftigte	0	14	34	39	13
20 und mehr Beschäftigte	0	14	15	31	40
Investitionsgüternahe Branchen	3	18	33	32	14

EPU: Einpersonnenunternehmen (ohne unselbstständig Beschäftigte)

Quelle: KMU Forschung Austria

Tabelle 13 | Verteilung der Betriebe der investitionsgüternahen Branchen nach freier Kapazität, nach Betriebsgrößenklassen (Anzahl der Beschäftigten)

	Wann können zusätzliche Aufträge ausgeführt werden?			
	sofort	in 3 Monaten	in 6 Monaten	in 9 Monaten
	Anteil der Betriebe in Prozent			
0 bis 9 Beschäftigte	29	54	12	5
davon EPU (0 Beschäftigte)	12	71	17	0
10 bis 19 Beschäftigte	22	53	23	2
20 und mehr Beschäftigte	19	53	26	2
Investitionsgüternahe Branchen	27	54	14	5

EPU: Einpersonnenunternehmen (ohne unselbstständig Beschäftigte)

Quelle: KMU Forschung Austria

2.2.3 | Umsatzentwicklung der konsumnahen Branchen

Tabelle 14 | Umsatzentwicklung der konsumnahen Branchen, nach Betriebsgrößenklassen
 (Anzahl der Beschäftigten)
 Veränderung 4. Quartal 2021 zu 4. Quartal 2020

	Entwicklung der Umsätze im 4. Quartal 2021				
	Steigerung	keine Ver- änderung	Rückgang	Saldo * %-Punkte	VÄ des Saldos zum Vorjahres- quartal in %-Punkten
	Anteil der Betriebe in Prozent				
0 bis 9 Beschäftigte	20	48	32	-12	55
davon EPU (0 Beschäftigte)	32	37	31	1	57
10 bis 19 Beschäftigte	11	42	47	-36	4
20 und mehr Beschäftigte	37	32	31	6	65
Konsumnahe Branchen	21	46	33	-12	52

* Saldo: Anteil der Betriebe mit Umsatzsteigerungen abzüglich Anteil der Betriebe mit Umsatzrückgängen

VÄ: Veränderung

EPU: Einpersonenernehmen (ohne unselbstständig Beschäftigte)

Anmerkung: Ergebnisse des 4. Quartals 2021 beziehen sich großteils auf den Zeitraum vor dem 4. Lockdown im November/Dezember 2021 (Erhebung von Mitte Oktober bis Anfang Dezember).

Auf Grund der Miteinbeziehung von zusätzlichen Branchen in den Gesamtdurchschnitt ab dem 1. Quartal 2021 sind die Werte mit jenen der Vorquartale nur bedingt vergleichbar bzw. mit Vorsicht zu interpretieren.

Quelle: KMU Forschung Austria

2.3 | Erwartungen für das 1. Quartal 2022

2.3.1 | Auftragseingangs-/Umsatzerwartungen⁴

Tabelle 15 | Erwartete Entwicklung der Auftragseingänge/Umsätze, nach Betriebsgrößenklassen
 (Anzahl der Beschäftigten)
 Erwartete Veränderung 1. Quartal 2022 zu 1. Quartal 2021

	Auftragseingangs-/Umsatzerwartungen für das 1. Quartal 2022				
	Steigerung	keine Veränderung	Rückgang	Saldo * %-Punkte	VÄ des Saldos zum Vorjahres- quartal in %-Punkten
	Anteil der Betriebe in Prozent				
0 bis 9 Beschäftigte	13	70	17	-4	33
davon EPU (0 Beschäftigte)	14	81	5	9	36
10 bis 19 Beschäftigte	22	59	19	3	28
20 und mehr Beschäftigte	28	53	19	9	44
Gewerbe und Handwerk	15	68	17	-2	34

* Saldo: Anteil der Betriebe mit optimistischen abzüglich Anteil der Betriebe mit pessimistischen Erwartungen

VÄ: Veränderung

EPU: Einpersonenerunternehmen (ohne unselbstständig Beschäftigte)

Anmerkung: Erwartungen für das 1. Quartal 2022 wurden großteils vor dem 4. Lockdown im November/Dezember 2021 abgefragt (Erhebung von Mitte Oktober bis Anfang Dezember).

Auf Grund der Miteinbeziehung von zusätzlichen Branchen in den Gesamtdurchschnitt ab dem 2. Quartal 2021 sind die Werte mit jenen der Vorquartale nur bedingt vergleichbar bzw. mit Vorsicht zu interpretieren.

Quelle: KMU Forschung Austria

⁴ Investitionsgüternahe Branchen werden nach den Auftragseingangserwartungen, konsumnahe Branchen nach den Umsatzerwartungen gefragt.

2.3.2 | Personalplanung

Tabelle 16 | Geplante Veränderung der Zahl der Beschäftigten im 1. Quartal 2022, nach Betriebsgrößenklassen (Anzahl der Beschäftigten)

	Geplante Veränderung des Personalstandes im 1. Quartal 2022			
	Erhöhung	keine Veränderung	Verringerung	VÄ zum Vorquartal in %
	Anteil der Betriebe in Prozent			
0 bis 9 Beschäftigte	11	76	13	-1,5
davon EPU (0 Beschäftigte)	0	100	0	0,0
10 bis 19 Beschäftigte	44	48	8	5,5
20 und mehr Beschäftigte	45	38	17	2,8
Gewerbe und Handwerk	16	71	13	1,9

VÄ: Veränderung

EPU: Einpersonenernehmen (ohne unselbstständig Beschäftigte)

Anmerkung: Der geplante Personalbedarf für das 1. Quartal 2022 wurde großteils vor dem 4. Lockdown im November/Dezember 2021 abgefragt (Erhebung von Mitte Oktober bis Anfang Dezember).

Quelle: KMU Forschung Austria

3 | Ergebnisse nach Bundesländern

3.1 | Entwicklung Auftragseingänge/Umsätze⁵ im 1. - 3. Quartal 2021

Tabelle 17 | Entwicklung der Auftragseingänge und Umsätze, nach Bundesländern
 Veränderung 1. - 3. Quartal 2021 zu 1. - 3. Quartal 2020

	Entwicklung der Auftragseingänge/Umsätze im 1. - 3. Quartal 2021			
	Steigerung	keine Veränderung	Rückgang	VÄ zum 1. - 3. Quartal 2020 in %
	Anteil der Betriebe in Prozent			
Oberösterreich	42	38	20	7,8
Kärnten	31	52	17	6,5
Salzburg	42	37	21	6,1
Niederösterreich	32	37	31	5,8
Österreich	36	40	24	5,6
Steiermark	31	47	22	5,4
Tirol	39	41	20	4,1
Burgenland	30	51	19	3,6
Wien	40	29	31	3,4
Vorarlberg	31	42	27	3,1

VÄ: Veränderung

Quelle: KMU Forschung Austria

⁵ Investitionsgüternahe Branchen werden nach der wertmäßigen Entwicklung der Auftragseingänge, konsumnahe Branchen nach der Umsatzentwicklung gefragt.

3.2 | Geschäftslage im 4. Quartal 2021

3.2.1 | Beurteilung der Geschäftslage

Tabelle 18 | Beurteilung der Geschäftslage im 4. Quartal 2021, nach Bundesländern

	Beurteilung der Geschäftslage im 4. Quartal 2021				
	gut	saison- üblich	schlecht	Saldo * %-Punkte	VÄ des Saldos zum Vorquartal in %-Punkten
	Anteil der Betriebe in Prozent				
Vorarlberg	42	45	13	29	11
Tirol	40	48	12	28	0
Salzburg	38	49	13	25	1
Burgenland	33	58	9	24	-2
Oberösterreich	40	43	17	23	-3
Österreich	33	49	18	15	-1
Kärnten	29	56	15	14	-4
Steiermark	29	55	16	13	5
Niederösterreich	35	40	25	10	-5
Wien	17	55	28	-11	-8

* Saldo: Anteil der Betriebe mit guter abzüglich Anteil der Betriebe mit schlechter Beurteilung der Geschäftslage

VÄ: Veränderung

Anmerkung: Ergebnisse des 4. Quartals 2021 beziehen sich großteils auf den Zeitraum vor dem 4. Lockdown im November/Dezember 2021 (Erhebung von Mitte Oktober bis Anfang Dezember).

Quelle: KMU Forschung Austria

3.2.2 | Auftragsbestand der investitionsgüternahen Branchen

Tabelle 19 | Auftragsbestand der investitionsgüternahen Branchen, nach Bundesländern
 Veränderung 4. Quartal 2021 zu 4. Quartal 2020

	Auftragsbestand im 4. Quartal 2021			
	Verteilung in Prozent nach Auftraggebergruppen			Insgesamt - VÄ in Prozent zum Vor- jahresquartal
	Private und gewerbliche Auftraggeber	Öffentliche Aufträge über General- unternehmer/ Bauträger	Direktvergaben durch Bund/ Länder/ Gemeinden	
Salzburg	78	17	5	31,9
Oberösterreich	81	13	6	29,2
Steiermark	74	16	10	28,3
Wien	62	19	19	27,9
Österreich	75	15	10	25,8
Niederösterreich	74	13	13	25,8
Burgenland	69	24	7	25,3
Vorarlberg	76	16	8	17,1
Tirol	82	10	8	14,2
Kärnten	73	14	13	12,1

VÄ: Veränderung

Quelle: KMU Forschung Austria

Tabelle 20 | Verteilung der Betriebe der investitionsgüternahen Branchen nach Höhe des
 Auftragsbestands im 4. Quartal 2021, nach Bundesländern

	Auftragsbestand im 4. Quartal 2021				
	0 Wochen	1 bis 4 Wochen	5 bis 9 Wochen	10 bis 19 Wochen	20 und mehr Wochen
	Anteil der Betriebe in Prozent				
Burgenland	1	21	40	23	15
Kärnten	5	27	34	33	1
Niederösterreich	10	24	27	27	12
Oberösterreich	0	25	31	25	19
Salzburg	1	17	50	24	8
Steiermark	3	18	33	32	14
Tirol	1	23	28	41	7
Vorarlberg	1	19	25	38	17
Wien	0	24	28	39	9
Österreich	3	23	31	31	12

Quelle: KMU Forschung Austria

Tabelle 21 | Verteilung der Betriebe der investitionsgüternahen Branchen nach freier Kapazität, nach Bundesländern

	Wann können zusätzliche Aufträge ausgeführt werden?			
	sofort	in 3 Monaten	in 6 Monaten	in 9 Monaten
	Anteil der Betriebe in Prozent			
Burgenland	19	61	16	4
Kärnten	30	52	18	0
Niederösterreich	33	43	19	5
Oberösterreich	26	46	22	6
Salzburg	21	65	7	7
Steiermark	27	54	14	5
Tirol	21	57	18	4
Vorarlberg	13	42	36	9
Wien	22	66	5	7
Österreich	25	53	16	6

Quelle: KMU Forschung Austria

3.2.3 | Umsatzentwicklung der konsumnahen Branchen

 Tabelle 22 | Umsatzentwicklung der konsumnahen Branchen, nach Bundesländern
 Veränderung 4. Quartal 2021 zu 4. Quartal 2020

	Entwicklung der Umsätze im 4. Quartal 2021				
	Steigerung	keine Veränderung	Rückgang	Saldo * %-Punkte	VÄ des Saldos zum Vorjahres- quartal in %-Punkten
	Anteil der Betriebe in Prozent				
Tirol	41	37	22	19	32
Kärnten	34	39	27	7	64
Oberösterreich	24	44	32	-8	48
Steiermark	21	46	33	-12	52
Österreich	24	39	37	-13	47
Salzburg	20	45	35	-15	54
Burgenland	17	49	34	-17	49
Niederösterreich	24	32	44	-20	42
Vorarlberg	8	57	35	-27	42
Wien	18	25	57	-39	35

* Saldo: Anteil der Betriebe mit Umsatzsteigerungen abzüglich Anteil der Betriebe mit Umsatzrückgängen

Anmerkung: Ergebnisse des 4. Quartals 2021 beziehen sich großteils auf den Zeitraum vor dem 4. Lockdown im November/Dezember 2021 (Erhebung von Mitte Oktober bis Anfang Dezember).

Auf Grund der Miteinbeziehung von zusätzlichen Branchen in den Gesamtdurchschnitt ab dem 1. Quartal 2021 sind die Werte mit jenen der Vorquartale nur bedingt vergleichbar bzw. mit Vorsicht zu interpretieren.

VÄ: Veränderung

Quelle: KMU Forschung Austria

3.3 | Erwartungen für das 1. Quartal 2022

3.3.1 | Auftragseingangs-/Umsatzerwartungen⁶

Tabelle 23 | Erwartete Entwicklung der Auftragseingänge/Umsätze, nach Bundesländern
 Erwartete Veränderung 1. Quartal 2022 zu 1. Quartal 2021

	Auftragseingangs-/Umsatzerwartungen für das 1. Quartal 2022				
	Steigerung	keine Veränderung	Rückgang	Saldo * %-Punkte	VÄ des Saldos zum Vorjahres- quartal in %-Punkten
	Anteil der Betriebe in Prozent				
Tirol	32	53	15	17	42
Oberösterreich	24	62	14	10	37
Burgenland	24	62	14	10	43
Kärnten	22	65	13	9	29
Österreich	22	60	18	4	35
Wien	19	63	18	1	44
Salzburg	19	62	19	0	38
Steiermark	15	68	17	-2	34
Niederösterreich	23	52	25	-2	25
Vorarlberg	18	61	21	-3	30

* Saldo: Anteil der Betriebe mit optimistischen abzüglich Anteil der Betriebe mit pessimistischen Erwartungen

VÄ: Veränderung

Anmerkung: Erwartungen für das 1. Quartal 2022 wurden großteils vor dem 4. Lockdown im November/Dezember 2021 abgefragt (Erhebung von Mitte Oktober bis Anfang Dezember).

Auf Grund der Miteinbeziehung von zusätzlichen Branchen in den Gesamtdurchschnitt ab dem 2. Quartal 2021 sind die Werte mit jenen der Vorquartale nur bedingt vergleichbar bzw. mit Vorsicht zu interpretieren.

Quelle: KMU Forschung Austria

⁶ In den investitionsgüternahen Branchen werden die Betriebe nach den Auftragseingangserwartungen, in den konsumnahen Branchen nach den Umsatzerwartungen gefragt.

3.3.2 | Personalplanung

Tabelle 24 | Geplante Veränderung der Zahl der Beschäftigten im 1. Quartal 2022, nach Bundesländern

	Geplante Veränderung des Personalstandes im 1. Quartal 2022			
	Erhöhung	keine Veränderung	Verringerung	VÄ zum Vorquartal in %
	Anteil der Betriebe in Prozent			
Oberösterreich	16	78	6	3,6
Vorarlberg	15	80	5	3,5
Kärnten	20	75	5	2,6
Wien	12	75	13	2,3
Steiermark	16	71	13	1,9
Österreich	16	75	9	1,7
Salzburg	16	71	13	0,1
Tirol	20	69	11	0,0
Niederösterreich	17	76	7	-0,5
Burgenland	7	89	4	-0,6

VÄ: Veränderung

Anmerkung: Der geplante Personalbedarf für das 1. Quartal 2022 wurde größtenteils vor dem 4. Lockdown im November/Dezember 2021 abgefragt (Erhebung von Mitte Oktober bis Anfang Dezember).

Quelle: KMU Forschung Austria

4 | Anhang

4.1 | Methodik

Die Ergebnisse der Konjunkturbeobachtung im 4. Quartal 2021 basieren auf den Meldungen von 305 Betrieben mit 7.712 Beschäftigten.

Um Verzerrungen in der Stichprobe zu vermeiden, wurden die Daten auf Basis der Struktur der Grundgesamtheit (Anzahl der Betriebe bzw. Anzahl der Beschäftigten nach Beschäftigtengrößenklassen, Berufsgruppen und Bundesländern) gewichtet.

Auf Grund der Miteinbeziehung der Gewerblichen Dienstleister (Personaldienstleister, Sicherheitsgewerbe) in den Gesamtdurchschnitt 2020 (Ergebnisse ab dem Gesamtjahr 2020) sowie in den Gesamtdurchschnitt ab dem 1. bzw. 2. Quartal 2021 (Quartalsergebnisse, Erwartungen) sind diese Werte mit jenen der Vorjahre nur bedingt vergleichbar bzw. mit Vorsicht zu interpretieren.

Im Gesamtdurchschnitt des Gewerbe und Handwerks sind folgende Fachverbände beinhaltet:

► Investitionsgüternahe Branchen:

Sektor	Branchen
Baugewerbe	Bau
Bauinstallation/Ausbaugewerbe	Dachdecker
	Glaser
	Spengler und Kupferschmiede
	Hafner, Platten- und Fliesenleger und Keramiker
	Maler, Lackierer und Schilderhersteller
	Tapezierer, Dekorateur und Sattler
	Bauhilfsgewerbe (exkl. Bodenleger und Steinmetze)
	Bodenleger
	Steinmetze
	Holzbau
	Schlosser, Landmaschinentechniker und Schmiede
	Metalldesign, Oberflächentechnik und Guss
	Sanitär-, Heizungs- und Lüftungstechniker
	Elektro-, Gebäude-, Alarm- und Kommunikationstechniker
	Gärtner, Floristen
Chemisches Gewerbe, Denkmal-, Fassaden-, Gebäudereiniger	
Holz/Kunststoff	Tischler
	Bildhauer, Binder, Bürsten- und Pinselmacher, Drechsler, Korb- und Möbelflechter sowie Spielzeughersteller
	Kunststoffverarbeiter

► Konsumnahe Branchen:

Sektor	Branchen
Kfz/Mechatronik	Mechatroniker
	Kraftfahrzeugtechniker
	Karosseriebautechniker, Karosserielackierer und Wagner
Kreativ/Design	Gold- und Silberschmiede und Uhrmacher
	Musikinstrumentenerzeuger
	Buchbinder, Kartonagewaren- und Etuierzeuger
	Erzeugung kunstgewerblicher Gegenstände
	Kürschner, Handschuhmacher, Gerber, Präparatoren und Säckler
	Bekleidungsindustrie
	Sticker, Stricker, Wirker, Weber, Posamentierer und Seiler
	Textilreiniger, Wäscher und Färber
	Fotografen
Lebensmittel	Müller und Mischfuttererzeuger
	Bäcker
	Konditoren (Zuckerbäcker)
	Fleischer
	Nahrungs- und Genussmittelgewerbe
Gesundheit/Wellness	Schuhmacher und Orthopädienschuhmacher
	Augenoptiker, Orthopädietechniker, Bandagisten und Hörgeräteakustiker
	Zahntechniker
	Fußpfleger, Kosmetiker, Masseure
	Friseure
Personaldienstleister und Sicherheitsgewerbe	Personaldienstleister
	Sicherheitsgewerbe

In Wien beteiligen sich folgende Berufsgruppen nicht an der Konjunkturbeobachtung: Tapezierer, Dekorateur und Sattler; Karosseriebauer einschließlich Karosseriespengler und Karosserielackierer sowie Wagner; Buchbinder, Kartonagewaren- und Etuierzeuger; Schuhmacher und Orthopädienschuhmacher; Augenoptiker, Orthopädietechniker und Hörgeräteakustiker; Zahntechniker; Gärtner und Floristen; Fotografen

Die nachfolgende Tabelle bildet die Rücklaufstatistik (Anzahl der Unternehmen in der Stichprobe) nach Bundesländern und Berufsgruppen ab.

Tabelle 25 | Anzahl der Unternehmen in der Stichprobe nach Bundesländern und Sektoren

	Ö	Bgld	Ktn	NÖ	OÖ	Sbg	Stmk	Tirol	Vbg	Wien
Baugewerbe	273	17	13	62	40	18	35	44	26	18
Bauinstallation/Ausbaugewerbe	872	57	63	150	144	67	131	92	82	86
Holz/Kunststoff	168	8	10	33	39	10	22	20	9	17
Kfz/Mechatronik	176	7	16	35	39	10	27	18	12	12
Kreativ/Design	101	4	10	15	18	10	23	7	4	10
Lebensmittel	183	8	17	39	33	14	34	11	17	10
Gesundheit/Wellness	125	6	18	15	36	10	8	17	10	5
Personaldienstleister und Sicherheitsgewerbe	144	2	9	13	33	8	25	11	3	40
Gewerbe und Handwerk	2.042	109	156	362	382	147	305	220	163	198

Quelle: KMU Forschung Austria

Tabelle 26 | Repräsentativität nach Bundesländern

	Unternehmen Grundgesamtheit*	Anteil an der Grundgesamtheit in %**	Anzahl Unternehmen in der Stichprobe	Anteil an der Stichprobe in %
Burgenland	10.307	4,3	109	5,3
Kärnten	16.013	6,7	156	7,6
Niederösterreich	52.622	21,9	362	17,7
Oberösterreich	38.188	15,9	382	18,7
Salzburg	15.455	6,4	147	7,2
Steiermark	36.472	15,2	305	14,9
Tirol	18.861	7,9	220	10,8
Vorarlberg	10.836	4,5	163	8,0
Wien	41.034	17,1	198	9,7
Österreich	233.354	100,0	2.042	100,0

* Anzahl der Unternehmen der Sparte Gewerbe und Handwerk (Jahresdurchschnitt); Quelle: Wirtschaftskammer Österreich, Beschäftigungsstatistik 2020

** Anteil der Unternehmen im Bundesland an der Summe der Bundesländer
 eventuelle Rundungsdifferenzen nicht ausgeglichen

Quelle: KMU Forschung Austria

4.2 | Tabellenverzeichnis

Tabelle 1 Entwicklung der Auftragseingänge und Umsätze, nach Sektoren	4
Tabelle 2 Beurteilung der Geschäftslage im 4. Quartal 2021, nach Sektoren	5
Tabelle 3 Auftragsbestand der investitionsgüternahen Branchen, nach Sektoren	5
Tabelle 4 Verteilung der Betriebe der investitionsgüternahen Branchen nach Höhe des Auftragsbestands im 4. Quartal 2021, nach Sektoren	6
Tabelle 5 Verteilung der Betriebe der investitionsgüternahen Branchen nach freier Kapazität, nach Sektoren	6
Tabelle 6 Umsatzentwicklung der konsumnahen Branchen, nach Sektoren	7
Tabelle 7 Erwartete Entwicklung der Auftragseingänge/Umsätze, nach Sektoren.....	8
Tabelle 8 Geplante Veränderung der Zahl der Beschäftigten im 1. Quartal 2022, nach Sektoren.....	9
Tabelle 9 Entwicklung der Auftragseingänge und Umsätze, nach Betriebsgrößenklassen (Anzahl der Beschäftigten)	10
Tabelle 10 Beurteilung der Geschäftslage im 4. Quartal 2021, nach Betriebsgrößenklassen (Anzahl der Beschäftigten)	11
Tabelle 11 Auftragsbestand der investitionsgüternahen Branchen, nach Betriebsgrößenklassen (Anzahl der Beschäftigten)	11
Tabelle 12 Verteilung der Betriebe der investitionsgüternahen Branchen nach Höhe des Auftragsbestands im 4. Quartal 2021, nach Betriebsgrößenklassen (Anzahl der Beschäftigten)	12
Tabelle 13 Verteilung der Betriebe der investitionsgüternahen Branchen nach freier Kapazität, nach Betriebsgrößenklassen (Anzahl der Beschäftigten).....	12
Tabelle 14 Umsatzentwicklung der konsumnahen Branchen, nach Betriebsgrößenklassen (Anzahl der Beschäftigten)	13
Tabelle 15 Erwartete Entwicklung der Auftragseingänge/Umsätze, nach Betriebsgrößenklassen (Anzahl der Beschäftigten)	14
Tabelle 16 Geplante Veränderung der Zahl der Beschäftigten im 1. Quartal 2022, nach Betriebsgrößenklassen (Anzahl der Beschäftigten).....	15
Tabelle 17 Entwicklung der Auftragseingänge und Umsätze, nach Bundesländern	16
Tabelle 18 Beurteilung der Geschäftslage im 4. Quartal 2021, nach Bundesländern	17
Tabelle 19 Auftragsbestand der investitionsgüternahen Branchen, nach Bundesländern	18
Tabelle 20 Verteilung der Betriebe der investitionsgüternahen Branchen nach Höhe des Auftragsbestands im 4. Quartal 2021, nach Bundesländern	18
Tabelle 21 Verteilung der Betriebe der investitionsgüternahen Branchen nach freier Kapazität, nach Bundesländern	19
Tabelle 22 Umsatzentwicklung der konsumnahen Branchen, nach Bundesländern	19
Tabelle 23 Erwartete Entwicklung der Auftragseingänge/Umsätze, nach Bundesländern	20
Tabelle 24 Geplante Veränderung der Zahl der Beschäftigten im 1. Quartal 2022, nach Bundesländern	21
Tabelle 25 Anzahl der Unternehmen in der Stichprobe nach Bundesländern und Sektoren	24
Tabelle 26 Repräsentativität nach Bundesländern.....	25

